



PFARRE
PUCHKIRCHEN
AM TRATTBERG

JULI 2021 / 2

JAKOBUSBLATT



© Viktor Mayer

MÖGE DIE STRASSE DIR ENTGEGENEILEN.
MÖGE DER WIND IMMER IN DEINEM RÜCKEN SEIN.
MÖGE DIE SONNE WARM AUF DEIN GESICHT SCHEINEN
UND DER REGEN SANFT AUF DEINE FELDER FALLEN.

UND BIS WIR UNS WIEDERSEHEN,
HALTE GOTT DICH
IM FRIEDEN SEINER HAND.

Irischer
Segenswunsch

© Martin Manigattner; pfarrbriefservice.de



Der Pfarrprovisor am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE!

„Ich bin dann mal weg“ hat Hape Kerkeling sein Buch betitelt, und damit einen großen Erfolg gelandet. Nicht so viel Aufsehen erregen z.B. die vielen Insekten, die in den letzten Jahren in einem beängstigenden Ausmaß verschwunden sind. Sie sind weg, manche für immer, weil sie keine entsprechenden Lebensbedingungen bei uns mehr vorfinden.

Was mit den Insekten geschehen ist, hat sich fast zeitgleich auch mit der Jugend und vielen Erwachsenen in unseren Kirchen ereignet. „Ich bin dann mal weg“ ist hier kein Slogan, sondern ein Faktum. Und was ist mit den vielen Menschen, die coronabedingt nicht mehr in die Kirche kommen, kehren sie wieder zurück?

Die zögerlichen Maßnahmen gegen das Insektensterben sind wie ein Tropfen auf den heißen Stein und unsere kirchlichen Versuche, die Bankreihen wieder zu füllen, sind auch nicht von mehr Erfolg gekrönt.

Trotzdem ist es notwendig, den Kopf nicht hängen zu lassen, sondern neue Weg zu suchen.

Nach der langen Zeit der Isolation ist endlich wieder so etwas wie Gemeinschaft möglich und danach sehnen sich doch alle. Gerade die Kirche bietet eine gute Möglichkeit, Gemeinschaft zu leben und zu pflegen.

Das Leben selbst ist für mich so etwas wie Kuchen backen, da sind immer mehrere Zutaten nötig. Auch in unseren Kirchen



braucht es mehrere Ansatzpunkte und eine gute Mischung von menschlichen Zutaten und dem göttlichen Geist, damit Leben auch in Zukunft gelingen kann.

Euer Pfarrer
Peter Pumberger



Aus der Pfarre

RÜCKBLICK: FRONLEICHNAM

Nachdem corona-bedingt Anfang Juni noch keine Fronleichnamsprozession möglich war, feierten wir einen Gottesdienst im Freien beim Missionskreuz am Stoaberg.

Der Musikverein durfte nach vielen Monaten wieder in der großen Formation auftreten und umrahmte den Gottesdienst feierlich. Nach den langen Zeiten des Lockdowns im heurigen Jahr konnte dieses Fest im Freien ohne Masken und ohne Teilnehmerbeschränkung stattfinden.

Die Erstkommunionkinder gestalteten mit ihrer Religionslehrerin Anni Redlinger eine Station direkt am Stoaberg im Anschluss an den Gottesdienst. Danke den Feuerwehren, den Goldhaubenfrauen und dem Kameradschaftsbund fürs Mitfeiern. Es tut gut, nach Monaten der Einschränkungen gemeinsam ein Zeichen zu setzen und unseren Glauben nach außen zu tragen.



©. alle Alois Hemetsberger

Die Pastoralassistentin am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Seit fast eineinhalb Jahren begleitet uns die Covid-Pandemie und beschert uns immer wieder neue Regelungen und Vorschriften.

Mit diesem Sommer und den geplanten Lockerungen kommt uns ein kleiner Hoffnungsschimmer entgegen. Aber nicht nur deshalb haben wir in der Pfarre einen Hoffnungsweg gestaltet. Jede Krise bietet ja auch die Einladung, einmal stehenzubleiben und nachzudenken.

Es war uns wichtig, dass wir diese Krisenzeit aus einer anderen Perspektive ansehen und jede/r für sich überlegen kann, was uns hoffen lässt, was uns durch eine schwere Zeit hindurch trägt. Herausgekommen sind dabei sehr unterschiedlich gestaltete Tafeln, ein bunter und überaus kreativer Mix aus Anregungen zu ganz verschiedenen Themen von Gemeinschaft und Freude bis zu Trauer.

Ich möchte mich hier ausdrücklich bei allen herzlich bedanken, die eine Hoffnungsweg-Tafel gestaltet haben – es ist ein wunderbares Zeichen, dass dabei Alt und Jung mitgewirkt haben.

Für alle, die diesen Weg gehen möchten: Es ist eine Runde um die Kirche und um das Pfarrheim, danach zum Friedhof und von dort hinaus durch das kleine Tor bis zum Kreuz am Stoaberg.

Vielleicht können euch diese Tafeln Anregungen, Weitblick und vor allem Hoffnung schenken, denn um den nächsten Schritt zu wagen, brauchen wir immer Hoffnung. Sie ist eine Sehnsuchtskraft, die uns sagt: es wird weitergehen.

Diese Hoffnung wollen wir als christliche Gemeinde auch allen mitgeben, die einen besonders schweren Schicksalsschlag zu tragen haben, sei es durch eine



schwierige familiäre oder berufliche Situation, durch eine schlimme Diagnose oder einen tragischen Todesfall.

Mit viel Hoffnung, Optimismus und Weitblick wünsche ich euch einen erholsamen Sommer, Möglichkeiten zum Durchatmen und Zeit für tiefe Begegnungen!

Helga Mayer



Aus der Pfarre

URLAUBSVERTRETUNG

Leider kann Pfr. Simon im heurigen Jahr die Urlaubsvertretung nicht übernehmen. In Uganda herrschte im Juni eine massive 3. Coronawelle und das Land leidet wie viele andere afrikan. Länder unter der Pandemie.

URLAUBSZEITEN:

Pfarrer Pumberger:
29. Juli - 2. August

Helga Mayer:
23. August - 1. September

Dennoch hoffen wir, dass Simon im Jahr 2022 wieder nach Puchkirchen kommen kann. Wie wir im letzten Jakobusblatt ausführlich beschrieben haben, würde er sich über finanzielle Unterstützung freuen. Wenn das nächste Schuljahr beginnt, sind wieder viele Schulgebühren zu zahlen. Danke!

Kontonummer von Pfr. Simon:

Raiba Puchkirchen
AT 87 3466 9000 0007 1696

FRIEDHOF

Die Pfarre ersucht alle Grabbesitzer freundlichst, bei der Bekämpfung von Unkraut mitzuhelfen und bittet um die Pflege der unmittelbar um die Gräber liegenden Bereiche.

DANKE! 

Aus der Pfarre



RÜCKBLICK: FIRMUNG AM 12. JUNI 2021

Am Samstag, den 12. Juni 2021, fand die Firmung der Puchkirchner Firmlinge heuer in Ampflwang statt, um so viele Personen wie möglich dabei zu haben. Abt Maximilian Neulinger spendete das Sakrament der Firmung in einem feierlichen Rahmen. Trotz vieler Einschränkungen und einer etwas aufwändigeren Vorbereitung war es ein schönes Fest für alle Beteiligten.

Die Firmlinge wurden von ihren Jungscharleitern durch die Firmvorbereitung begleitet. Wie diese aussah, beschreiben die Firmlinge selbst:

Übrigens: Das Video zum Vortellgottesdienst der Firmlinge gibt es auf dem YouTube Kanal der Pfarre.

FIRMVORBEREITUNG

Das Thema lautet „**Fenster auf für den heiligen Geist**“. Nachdem wir unsere erste Firmstunde aufgrund Covid19 online hatten, bekamen wir die Unterlagen, die wir brauchten nach Hause. Wir spielten ein Spiel zum Kennenlernen und dann teilten wir die Dienste ein, die wir Firmlinge erledigen müssen, z.B Kirche putzen, eine Jungscharstunde machen, einen Firmbericht schreiben... Danach spielten wir Kahoot. Da die Plattform nicht gegangen ist, haben die Firmhelfer uns die Fragen über den heiligen Geist so vorgelesen. Dann hat jeder seine Hand nachgezeichnet und seinen Namen hineingeschrieben. Am Schluss haben wir uns etwas in einem Firmbuch durchgelesen. Den anderen und mir persönlich hat die erste Firmstunde sehr gut gefallen.

Die 2. Firmstunde fand leider auch über den Computer statt. Wir redeten über Gott und die Firmbegleiter stellten uns Fragen. Wir gestalteten eine Mindmap über das Thema. Eine Frage war z.B. Was Gott für mich bedeutet? z.B. Quelle, Licht... Mir hat die Stunde sehr gut gefallen.

Unsere 3. Firmstunde war sehr cool. Jeder musste mit seinem Firmpaten den Kreuzweg gehen. Es gab insgesamt 14 Stationen, bei einigen musste man einen Text über Jesus lesen und danach auch Fragen beantworten. Ein Auftrag war, dass man ein kreatives Bild mit Ästen, Blättern, Blumen.... legt. Bei der letzten Station

durften wir ein Foto mit unserem Paten machen. Es war eine sehr nette und abwechslungsreiche Firmstunde.

Am 10.4 und 11.4 hatten wir unser Firmwochenende. Wir mussten alle einen negativen Corona Test mitbringen und wir wurden in 2 Gruppen aufgeteilt. Wir waren die ganze Zeit draußen im Pfarrhof. Am ersten Tag ging es über das Thema "Heiliger Geist und Gemeinschaft". Wir verzierten Kerzen, lasen etwas im Firmbuch, spielten Spiele, schrieben einen Brief an den Abt und zeichneten wie unsere Fantasie Kirche aussehen soll. Wir nahmen auch ein Video auf, warum unsere Kirche so großartig ist. Zu Mittag bestellten wir uns Pizza und dann ging es weiter mit dem Programm.

Am nächsten Tag besprachen wir noch, wie alles so abläuft bei der Firmung und dann machten wir eine Schnitzeljagd durch Puchkirchen. Wir starteten vom Pfarrhof, anschließend gingen wir nach Staudach, Roith, Wallern, Mairigen und dann sind wir wieder beim Start angekommen. Wir bekamen immer wieder Koordinaten und Rätsel. Manche waren sehr schwer versteckt, aber schlussendlich fanden wir sie. Es war ein lustiges Wochenende. Ich/wir freuen uns schon auf die Firmung.

Danke an unsere Firmbegleiter für die Zeit und den Aufwand, den ihr geopfert habt!!



RÜCKBLICK: FIRMUNG AM 12. JUNI 2021



© alle Alois Hemetsberger

RÜCKBLICK: ERSTKOMMUNION AM 20. JUNI 2021

"IN GOTTES GARTEN IST PLATZ FÜR JEDES KIND"

Die Erstkommunion fand heuer unter dem Motto „**In Gottes Garten ist Platz für jedes Kind**“ am 20. Juni statt.

Wenn auch die Kinder zunächst ein bisschen traurig waren, dass das ursprünglich schon Mitte Mai geplante Fest um einige Wochen verschoben wurde, so war die Freude über den strahlend schönen Tag schließlich doch sehr groß: Wie in den früheren Jahren zogen die Kinder, begleitet von den Lehrerinnen, den Eltern und

Paten, den Ministranten, dem Pfarrer und der Pastoralassistentin, von der Volksschule zur Kirche. Der Zug wurde von der Musikkapelle angeführt, deren feierlicher Klang für viele schon über ein Jahr nicht mehr zu hören war. Aufgrund der beginnenden Lockerungen bei den Corona-Vorschriften konnten bei vielen Familien nun auch die Großeltern in der Kirche mitfeiern.

Die musikalische Begleitung wurde von einer Gruppe Jugendlicher

übernommen, die Eltern konnten abschließend ein Segenslied für ihre Kinder singen.

Im Anschluss an die Feier in der Kirche gab es auch wieder das traditionelle Frühstück der Kinder im Pfarrheim, das von den Eltern der Kinder der ersten Klasse vorbereitet wurde.

Die 13 Kinder – sechs Mädchen und sieben Buben – wurden in zwei Gruppen auf das Sakrament der Eucharistie hingeführt. Die Vorbereitung lag einerseits in der

Aus der Pfarre



RÜCKBLICK: ERSTKOMMUNION AM 20. JUNI 2021

Hand der Eltern, die in Gruppenstunden verschiedene Themen erarbeiteten und vertieften, andererseits aber auch bei ihrer Religionslehrerin, die den Kindern das grundsätzliche Wissen vermittel-

te und für die Hinführung auf die Erstkommunion einen Großteil ihres Unterrichts verwendete.

Wir bedanken uns dafür ganz herzlich bei Anni Redlinger-Pohn,

die dieses Fest mit großem Engagement inhaltlich und organisatorisch vorbereitet hat!

Ein großer Dank gilt auch allen, die bei den Vorbereitungen mitgewirkt und zum Gelingen des wunderschönen Festes beigetragen haben: Herrn Pfarrer Peter Pumberger, Pastoralassistentin Helga Mayer, der Klassenlehrerin Sabine Kaiser, der Direktorin Eva Kruta, dem Musikverein, der Musikgruppe, den Eltern der Erstklassler, der Mesnerin, dem Fotografen Alois Hemetsberger usw.

Den Kindern war die Freude über das Fest der Erstkommunion ins Gesicht geschrieben – von ihrem Gesang, ihren Worten, ihrer Begeisterung wurde die ganze Fei-ergemeinde angesteckt.



Kinder



STEINLABYRINTHRÄTSEL – WER FINDET DEN WEG?

Wenn du an einem Strand mit vielen Steinen bist, kannst du mit ihnen ein Steinlabyrinth legen. Tom und Frieda haben mit den Steinen am Strand ein großes Labyrinth gebaut. Die Wegbegrenzungen werden dabei von den Steinen gebildet. Dazwischen verlaufen die Wege.

Von welchem der drei Fundstücke – Muschel, Feder oder Holzstück – führt ein Weg genau bis zu Frieda?

Findest du den Weg?



Liturgie



HOFFNUNGSWEG – EIN WEG MIT 13 SCHAUTAFELN

13 Gruppen unserer Pfarre machten sich zu verschiedenen Themen, die in den letzten Monaten besondere Bedeutung bekommen haben, Gedanken und fertigten dazu jeweils eine Tafel. Alle zusammen bilden den Hoffnungsweg, eine Runde von der Kirche zum Pfarrheim bis zum Kreuz am Stoaberg.

Die Zeit der coronabedingten Einschränkungen brachte viele Änderungen, Neuerungen und Probleme mit sich.

Die vielen Sorgen und Ängsten, aber auch der Zusammenhalt und die Solidarität dieser Zeit werden im Hoffnungsweg sichtbar.

13 Gruppierungen unserer Pfarre beschäftigten sich mit Themen der letzten Zeit und benennen

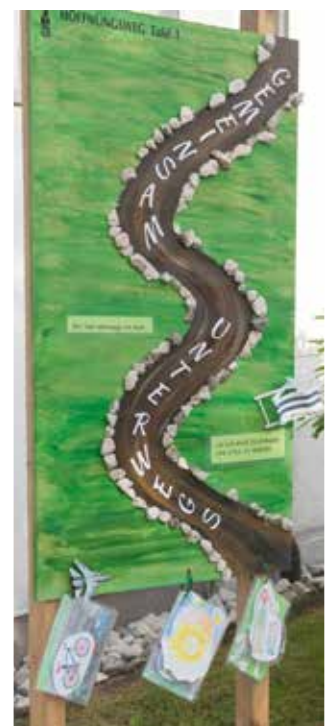
diese auch ganz deutlich. Die Schautafeln laden zum Nachdenken, Mitmachen, Gestalten und Hoffnung schöpfen ein.

Der abwechslungsreiche Rundgang beginnt beim Brunnen vor der Kirche und führt rund um die Kirche und das Pfarrheim über den Friedhof bis zum Kreuz am Stoaberg.

Eine Aktion von Familienausschuss, Erstkommunionkindern, Jungschargruppe „Wilde Hühner“, Gebetskreis, Kinderliturgie, Jungschargruppen „Bergbauernbuam“ und „Freche Fuchsbande“, Kath. Männerbewegung, Eltern-Kind-Treff, Kath. Frauenbewegung, Liturgieausschuss, Bibelrunde, Caritas-Ausschuss und Kath. Jugend.



EIN KLEINER AUSZUG:



Wussten Sie, dass

...die Pfarre von der Firma Roither (Seewalchen) einen Kastanienbaum geschenkt bekommen hat? Er wurde mit Hilfe v. Klaus Leitner gegenüber der Sakristeitur als Ersatz für den vertrockneten Zierbaum am Spielplatz gepflanzt.

... dass im Juli die erste Jugendstunde seit langem ansteht und wir über 20 neue Mitglieder begrüßen dürfen?

...vor 20 Jahren, im Frühjahr und Sommer 2001, die Arbeiten an der Neugestaltung der Pfarrkirche fortgesetzt und abgeschlossen wurden, ehe am 8. September 2001 die Einweihungsfeier mit Bischof Maximilian Aichern stattfand? Am 27. März desselben Jahres war Pfarrer Ferdinand Biermair im 64. Lebensjahr verstorben.

...vor 40 Jahren, also im Jahr 1981, erstmals zwei Männer, nämlich Franz Kienast, Roith, und Alois Kohberger, Gschwandt, als Nachfolger von Johann Gschwandtner den Mesnerdienst übernahmen? Gschwandtner war rund vierzig Jahre als Mesner tätig gewesen.

...ab September wieder eine neue Mesnerin einsteigen wird und dadurch die große Lücke, die durch das Ausscheiden von Maria Auböck aus Krankheitsgründen entstanden ist, nun endlich geschlossen werden kann? Maria Ammer wird diesen Dienst übernehmen und wir freuen uns riesig über ihre Bereitschaft!

...vor 15 Jahren, im Juli 2006, mit dem Umbau und der Erweiterung des Pfarrheimes begonnen wurde?

...die Pfarrgemeinderatsperiode schon wieder ihrem Ende zugeht und bereits im März 2022 die nächste Pfarrgemeinderatswahl stattfindet?

...vor 80 Jahren, am 22. Juni 1941, Josef Schlager, Bauernsohn vom „Obmann“ in der Roith, als erster Puchkirchner Soldat im 2. Weltkrieg gefallen ist? Er verlor am ersten Tag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion im Alter von 29 Jahren sein Leben.

Hoffentlich hilft der Mundschutz auch gegen Computer-Viren

 www.USCartoons.at

! RICHTIGSTELLUNG !

Bei der letzten Ausgabe des Jakobusblatts ist leider ein Fehler unterlaufen. Die richtige Bankverbindung des Spendenkontos für das Projekt Ikwezi Loukusa von Sr. Corda lautet:

Missionsstelle der Diözese Linz

IBAN: AT71 5400 0000 0038 3117, BIC: OBLAAT2L

Kennwort : Sr. Corda



Eigentümer und Herausgeber: 4849 Pfarre Puchkirchen 7

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarre Puchkirchen

Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Nächster Erscheinungstermin:

24.10.2021.

Bitte schickt eure

Beiträge bis

spätestens

05.10.2021 an:

birgit@schmidmair.net





EINLADUNG ZUM KIRTAGSNASCHMARKT AM SONNTAG, 25. JULI 2021

Es werden Kaffee, Torten, Kuchen und Eiskaffee im Pfarrheim angeboten. Wir bitten EUCH ALLE, uns auch heuer wieder mit euren Köstlichkeiten zu unterstützen. Bringt diese bitte am Sonntag früh ins Pfarrheim.

Ohne eure Mithilfe wäre es nicht möglich, diesen Naschmarkt zu veranstalten! Ein herzliches DANKESCHÖN bereits im Voraus!!!

**Auf euren Besuch in der Kaffee-Ecke freut sich
die Kfb Puchkirchen!**

VORSCHAU: FRAUENPILGERTAG AM 16. OKTOBER 2021

Die katholische Frauenbewegung lädt unter dem Motto „**Zeit zu leben**“ zu einem PILGERTAG für Frauen am 16. Oktober 2021 ein.

Ab 9 Uhr werden 96 Pilgergruppen auf verschiedenen Routen in ganz Österreich unterwegs sein. In jedem Bundesland gibt es mehrere Wege zur Auswahl, alleine in Oberösterreich sind es 22.

Beim gemeinsamen Pilgern in Gottes wunderbarer Schöpfung

laden kurze, spirituelle Impulse unterwegs zum Innehalten ein. Die Strecken haben unterschiedliche Längen und Schwierigkeitsgrade.

Auch kinderwagentaugliche Strecken sind dabei. Jede Gruppe wird von Wegbegleiterinnen geführt. Zur kostenlosen Teilnahme sind alle Frauen eingeladen.

Nähere Informationen auf www.frauenpilgertag.at



Caritas



CARITAS-HAUSSAMMLUNG – SPENDENAUF RUF

Leider konnte auch dieses Jahr die Pfarrbevölkerung im Zuge der Haussammlung nicht persönlich besucht werden.

Die Einrichtungen und Projekte der Caritas in Oberösterreich (Sozialberatungsstellen, Help-Mobil,

Wärmestube, Krisenwohnen, ...) benötigen aber dringend Ihre Unterstützung. Im letzten Jahr wurde aufgrund der Corona-Situation ein deutlicher Einbruch der Spenden für diese Aktion verzeichnet.

Bei dauerhaft geringerer Spendenfreudigkeit würde so manches Caritas-Projekt in Zukunft nicht mehr finanzierbar sein. Helfen auch Sie mit Ihrer Spende

Menschen in Not in Oberösterreich zu unterstützen, 10% der Spendensumme verbleiben der Pfarrcaritas im Ort (*Zahlschein liegt bei!*)

Caritas
&Du
Haussammlung
Wir>Ich

Spendenkonto für
Online-Überweisungen:
Caritas für Menschen
in Not
AT20 3400 0000 0124 5000
Verwendungszweck: 4304

Ministranten



RATSCHEN

Heuer war es wieder möglich, dass die Ministranten „Ratschen“ gehen konnten. Wir trafen uns dazu am Karfreitag Vormittag im Pfarrheimhof, wo sich alle Minis einem Corona-Test unterzogen. Nachdem wir von allen Kindern ein negatives Ergebnis hatten, gingen sie auch schon voller Freude los.

Die Kinder bekamen von euch insgesamt Spenden in der Höhe von EUR 2.907,39. Diese Spenden werden für die Kirche, die Ministranten und für Pater Simon verwendet.



Herzlichen Dank für die Spenden und die gute Aufnahme der Ministranten!



NEUE MINIS

Wie jedes Jahr nach der Erstkommunion, freuen wir uns, wenn wieder viele Kinder zu den Ministunden kommen. Im Sommer können die neuen Ministranten dann schon fleißig mit ihren Ausbildnern üben.

MINITAG TO GO

Da es leider im vergangenen Jahr sehr schwierig war, gemeinsam etwas zu unternehmen, haben wir und überlegt, einen **Minitag to go** in Puchkirchen zu veranstalten:

Nach einer internationalen Bischofskonferenz ist im Koffer des Bischofs nicht mehr alles ganz so, wie es sein sollte.

Einige persönliche Gegenstände sind verschwunden und in anderen Ländern gelandet. Die Ministranten aus Puchkirchen machen



sich auf den Weg, um diese Gegenstände wieder zu finden...

...mit vielen spannenden Rätseln, Spielen und einem Eis als Abschluss haben wir mit den Minis in Puchkirchen einen lustigen Nachmittag verbracht!



Kath. Jugend



ACTIONBOUND – UNSERE SCHNITZELJAGD DURCH PUCHKIRCHEN

In kleinen Gruppen können die Jugendlichen durch unsere Gemeinde ziehen und kommen durch Lösen von Rätseln an ihr Ziel. Um die Gemeinschaft der Jugend, auch in Zeiten von Corona, festzuhalten.

Als Abschluss können sich alle auf einem Plakat unterschreiben, wir Leiter machten bereits den Anfang...



HOFFNUNGSWEG

Auch die Jugend hat an dem Projekt der Pfarre teilgenommen und eine Tafel für den Hoffnungsweg gestaltet. **Unser Thema: Gemeinschaft**

Bei unserer Station werden Nägel in die Holztafel geschlagen und diese mit einem Faden verbunden. So entsteht ein Bild der Gemeinschaft.



Jungschar



Schnitzeljagd für die JS-Gruppe "Freche Fuchsbande" - gestaltet von den Firmlingen

Jungscharlager
Der Termin fürs Jungscharlager vom 05.-10.09.21 in Weibern ist noch aktuell und steht. Wir werden hier noch mit allen Infos auf euch zukommen.



Gruppenstunde der "Bergbauernbuam"

RADTOUR MIT MAIANDACHT AM 29. MAI 2021

Die „RADTOUR mit MAIANDACHT“ wurde am Samstag, den 29. Mai 2021, durchgeführt.

15 Radler trafen sich um 17:00 Uhr am Kirchenplatz und fuhren über Timelkam, Pichlwang und Obereck zum Vituskircherl in Oberregau. Dort wurde unter freiem Himmel die Maiandacht, gestaltet von Waldhör Alois, abgehalten. Anschließend wurde über die Dürnau, Vöcklabruck und über den Dießenbach zum Wirt in der Brunau nach Ungenach geradelt.

Viktor Mayer und Karl Purer haben das 15-köpfige Radlerteam empfangen. Bei gutem Sauschädl und Bier ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Danke allen Radlern für diese gelungene Veranstaltung!



Oldies-Night am Kirtag Remember the Sixties

LIVE

THE KINGS



**24. Juli 2021 um 20:30 Uhr
Puchkirchen-Pfarrhof
Eintritt: € 7.-**

Veranstalter: Pfarre Puchkirchen a. Trattberg

TERMINE



KMB-GRILLABEND AM 16. JULI 2021

Der Grillabend wird um ca. 19 Uhr anstelle des Vatertagsgrillens im Zelt am Pfarrhofplatz stattfinden.

Die gesamte Pfarrbevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

